

Alaba zurück im Training: Erste Einheit unter Xabi Alonso bei Real Madrid!

David Alaba kehrt ins Training von Real Madrid unter Xabi Alonso zurück. Unklarheiten bleiben vor der Klub-WM.



Madrid, Spanien - David Alaba ist zurück im Training von Real Madrid. Nach einer längeren Auszeit aufgrund eines Meniskusrisses im linken Knie und einer entsprechenden Operation, die seit Ende April andauerte, absolvierte der österreichische Nationalspieler seine erste Einheit unter dem neuen Cheftrainer Xabi Alonso am Montagnachmittag. Sein Einsatz in der kommenden Woche, wenn die Fußball-Klub-Weltmeisterschaft beginnt, bleibt jedoch ungewiss, da Alaba noch nicht voll belastbar ist. Während weniger als zehn Spieler des Profikaders im Training waren, mussten sechs verletzte Spieler, darunter bei weitem bekanntesten wie Kylian Mbappe und Luka Modric, aussetzen, da sie noch von ihren Nationalmannschaften zurückkehren müssen, wie [laola1.at](https://www.laola1.at)

berichtet.

Die Situation um Alaba ist allerdings nicht die einzige Herausforderung für den neuen Trainer. Neben Alaba sind auch Dani Carvajal und Diego Militao im Training, jedoch können diese laut Medienberichten nicht die gesamte Einheit mit der Mannschaft absolvieren. Neuzugang Dean Huijsen hat seinen Medizincheck erfolgreich bestanden, und das Team bereitet sich darauf vor, am Wochenende in die USA zu fliegen, wo das erste Gruppenspiel bei der Klub-WM gegen Al-Hilal am 18. Juni ansteht. Real Madrid wird zudem in Gruppe H auf den FC Red Bull Salzburg treffen, mit dem letzten Gruppenspiel am 27. Juni.

Xabi Alonso formt seinen Kader

Die Rückkehr von Alaba in den Trainingsbetrieb erfolgt gleichzeitig mit einer Umstrukturierung des Kaders unter Xabi Alonso. Dieser hat entschieden, drei Spieler, darunter Alaba, aus dem Team zu entlassen. Fans sind über diese Schritte besorgt, da Alaba in der Vergangenheit eine Schlüsselrolle in der Abwehr der Madrilenen gespielt hat. Doch Alonso sieht sich gezwungen, Entscheidungen zu treffen, die auf der körperlichen Verfassung seiner Spieler basieren. Alaba, der in der Vergangenheit mit Verletzungsproblemen zu kämpfen hatte, ist unter den gegebenen Umständen möglicherweise nicht in der Lage, die erforderliche Leistung zu erbringen, und Alonso hat Bedenken, ob er auf einen verletzungsanfälligen Spieler vertrauen kann, wie sports.yahoo.com erklärt.

Zudem hat Alonso mit Fran Garcia und Aurelien Tchouameni zwei weitere Spieler aus dem Kader gestrichen. Garcia wurde zuvor als langfristige Option für die linke Abwehr angesehen, konnte die Trainer jedoch nicht überzeugen. Tchouameni hingegen erfüllte nicht die Erwartungen und ist daher in Alonsos Planungen weniger wichtig. Diese frühen Abgänge könnten einen Platz im Kader schaffen und die Gehaltsstruktur entlasten, was für zukünftige Verstärkungen von Bedeutung sein könnte.

Verletzungsproblematik im Fußball

Alabas Verletzung ist Teil eines größeren Problems im Fußball, das in der Bundesliga erneut thematisiert wird. Laut **fussballverletzungen.com** sind Muskelverletzungen die häufigste Art von Verletzungen in der aktuellen Saison, gefolgt von kleineren Blessuren und Bänderverletzungen. Oberschenkel- und Knieverletzungen sind dabei die am häufigsten betroffenen Körperteile. In diesem Kontext wird die Bedeutung von Spielerfitness und einem gut durchdachten Training immer deutlicher. Die Verletzungsanfälligkeit der Spieler hat auch Auswirkungen auf die Teamdynamik und die langfristigen Planungen von Trainern wie Alonso, der eine klare taktische Vision verfolgt.

Die Entwicklungen bei Real Madrid werfen also Licht auf die Herausforderungen, mit denen Trainer und Spieler in der heutigen Zeit konfrontiert sind. Die kommenden Wochen werden zeigen, wie sich die Mannschaft unter Alonso weiterentwickelt und ob David Alaba rechtzeitig für die wichtigen Spiele zurückkehren kann.

Details	
Ursache	Meniskusriss, Verletzungen
Ort	Madrid, Spanien
Verletzte	6
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• sports.yahoo.com• fussballverletzungen.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at